

KAPITEL I EINLEITUNG

A. Der Hintergrund

Die Sprache ist ein wichtiges Element zur sozialen Kommunikation. Zwisler (vgl. Iqbal 2014:1) behauptet, dass die Sprache als ein komplexes Kommunikationssystem gilt, das willkürliche Symbole verwendet und auf unzählige Arten kombiniert werden kann, um Informationen zu übermitteln.“ Die Sprache kann aus der Seele der Menschen zur Kommunikation kommen.

Beim Deutschlernen geht es nicht nur um die Grammatik, den Wortschatz und die Landeskunde des Ziellandes, sondern auch um literarische Werke. Es ist nicht genug nur die Sprache zu beherrschen und die Kultur des Landes zu verstehen. Man sollte auch die literarischen Werke kennen.

Lesen eines literarischen Werkes zum Beispiel Märchen, Romane, Theaterstücke, Gedichte oder Kurzgeschichten macht Spaß. Taum (2004:13) stellt fest, dass Literatur geschützte Werke sind, die einfallsreich sind, und eine schöne Sprache verwenden. Literatur beschreibt das Leben des Menschen, was der Mensch erlebt, was im Leben gefühlt wurde.

Märchen kann auch benutzt werden, um kulturelle Phänomene zu erwähnen. Die kulturellen Phänomene sind zum Beispiel soziales Leben, Wirtschaft, Religion und Gesellschaft. Märchen kann den Lesern den Wert des Lebens näherbringen, so dass die Leser reflektieren können.

Es gibt verschiedene Arten literarischer Werke, z.B. Prosa, Märchen und Drama. Diese Untersuchung konzentriert sich auf Märchen. Das Wort "Märchen" kommt von dem alten Wort "Märe" und bedeutet Nachricht, Kunde, Erzählung oder Gerücht. Das Märchen ist ein "Märlein", also eine kleine Erzählung. Eine kleine Erzählung kann eine Legende, Sage oder ein Märchen sein. Es gibt Unterschiede zwischen Legende, Sage und Märchen. Das Erzählte in einer Legende oder Sage ist wirklich geschehen, aber das Erzählte in einem Märchen ist nicht wahr, die Handlung des Märchens versetzt den Leser an einen unbestimmten Ort in einer unbestimmten Zeit (<http://www.rossipotti.de/ausgabe06/titelbild.html> gesehen am 20. März 2015 um 20.00 Uhr).

Bei dieser Untersuchung werden extrinsische Elemente beschrieben, die ausserhalb der literarischen Werke gibt, aber sie beeinflussen indirekt das System der Erzählung im literarischen Werk (Kosasih, 2006:61). Die Informationen über extrinsische Elemente sind wichtig für Lernende und sollten auch im literarischen Unterricht integriert sein. Aus Erfahrung finden die Studenten nur sehr begrenzt Informationen zu extrinsischen Elementen im Lehrbuch. Außerdem lernen die Studenten zwar die literarischen Werke, aber die extrinsische Elementekompetenz ist relativ noch wenig im Lernprozess zu unterrichten.

Überall auf der Welt wird gelesen, unter anderem Märchen. Das Märchen gilt als interessantes Medium im Unterricht. Es gibt so viele Lehren in Märchen, wie zum Beispiel Moralverstellungen der Gesellschaft. In dieser Untersuchung werden die extrinsischen Elemente im Märchen "Der König vom goldenen Berg" von den Gebrütern Grimm analysiert.

B. Der Fokus der Untersuchung

Diese Untersuchung analysiert nur den Einfluss der Kultur als das extrinsische Element im Märchen “Der König vom goldenen Berg” von den Gebrüder Grimm.

C. Das Untersuchungsproblem

Die Probleme dieser Untersuchung sind:

1. Welchen Einfluss der Kultur gibt es in dem Märchen “Der König vom goldenen Berg” von den Gebrüder Grimm?
2. Wie wird der Einfluss der Kultur in dem Märchen “Der König vom goldenen Berg” von den Gebrüder Grimm analysiert ?

D. Das Untersuchungsziel

Die Ziele dieser Untersuchung sind:

1. Den Einfluss der Kultur im Märchen “Der König vom goldenen Berg” von den Gebrüder Grimm finden.
2. Den Einfluss der Kultur im Märchen “Der König vom goldenen Berg” von den Gebrüder Grimm analysieren.

E. Der Untersuchungsnutzen

Der Nutzen dieser Untersuchung ist:

1. Als Information für die Leser.
2. Als Grundlage für den Unterricht über literarische Werke.
3. Als interessanter Lesestoff für die Studenten, die sich für Märchen interessieren.